

Signatur: 2026.SR.0003
Geschäftstyp: Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende: Thomas Hofstetter (FDP)
Mitunterzeichnende: Georg Häsler, Nik Eugster, Simone Richner, Ursula Stöckli, Chantal Perriard, Tom Berger
Einreichdatum: 15. Januar 2026

Kleine Anfrage: Wie viel hat die Stadt Bern im Jahr 2025 für Marketing- und Kommunikationsdienstleistungen an Dritte bezahlt?; Antwort

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie viele Ausschreibungen hat die Stadt Bern im Jahr 2025 für Marketing- und Kommunikationsdienstleistungen an Dritte vergeben - wie z.B. für strategische Beratung, Markenauftritt und Design, Content und Redaktion, digitale Kommunikation und Online-Marketing, klassisches Marketing und Werbung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (PR), Interne Kommunikation, Analyse und Erfolgskontrolle?
2. Wie gross war die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge?
3. Wurden im Jahr 2025 auch Marketing- und Kommunikationsaufträge an Dritte ohne vorgängige Ausschreibungen vergeben? Falls ja, kann der Gemeinderat eine Schätzung der dafür angefallenen Ausgaben abgeben?

Begründung

Die Stadt Bern hat eine Vielzahl von Marketing- und Kommunikationsmitarbeitende. Deshalb ist es interessant zu wissen, wie viele Marketing- und Kommunikationsaufgaben intern wahrgenommen werden und wie viele durch Dritte erbracht werden. Nur wenn man die internen und auch externen Aufwendungen kennt, kann man sich ein klares Bild über die Gesamtausgaben für Marketing- und Kommunikationsdienstleistungen machen.

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1 und 2:

Die Statistik über alle vergebenen Aufträge oberhalb des Schwellenwerts der freihändigen Vergabe wird jährlich von der Fachstelle Beschaffungswesen publiziert. Bis 31. Mai 2025 lag dieser Schwellenwert bei Fr. 100 000.00, danach bei Fr. 150 000.00. Publiziert ist bereits das erste Halbjahr 2025. Ab 1. März 2026 ist das gesamte Jahr 2025 unter folgendem Link einsehbar: <https://www.bern.ch/politik-und-verwaltung/stadtverwaltung/fpi/die-fachstelle-beschaffungswesen>

Zu Frage 3:

Städtische Dienststellen konnten im Rahmen ihres Globalbudgets bis 31. Mai 2025 Freihandvergaben bis Fr. 100 000.00 und ab 1. Juni 2025 bis Fr. 150 000.00 tätigen. Aufträge unterhalb dieser Schwellenwerte werden nicht zentral erfasst.

Bern, 11. Februar 2026

Der Gemeinderat